

Ressort: Auto/Motor

Opel-Bochum-Betriebsratsvorsitzender kritisiert "Mastervertrag"

Bochum, 08.03.2013, 13:17 Uhr

GDN - Der Betriebsratsvorsitzende von Opel Bochum, Rainer Eienkel, hat das Zustandekommen und den Inhalt des in der letzten Woche geschlossenen "Mastervertrages" heftig kritisiert. Die darin enthaltenen vagen Versprechungen für den Ruhrgebietsstandort würden "von unserer Zustimmung zur Abwicklung des Werks und zu den Kündigungen abhängig gemacht werden", sagte Eienkel der Tageszeitung "Junge Welt".

"So etwas kann ich nicht unterschreiben." Der Betriebsratsvorsitzende äußerte die Vermutung, dass Opels Gesamtbetriebsratschef Wolfgang Schäfer-Klug mit dem Vertrag seinen eigenen Standort Rüsselsheim absichern wolle. Er kritisierte, Schäfer-Klug habe das Ergebnis noch vor der letzten Verhandlungsrunde in den Medien verkündet. Die Vertragsklausel, dass Belegschaften, die die Vereinbarung ablehnen, auf sich allein gestellt sein sollen, nannte Eienkel "Spaltung pur".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9465/opel-bochum-betriebsratsvorsitzender-kritisiert-mastervertrag.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com